

Sana-Krankenhaus Rügen

Kursveranstaltung Pflege in Familien

Bergen auf Rügen (DR). Am 19. und 20. Mai 2017 findet im Sana-Krankenhaus Rügen ein weiterer Kurs für pflegende Angehörige statt. Im Mai wird das Sana-Krankenhaus Rügen einen weiteren Pflegekurs zu dem Projekt „Pfif-Pflege in Familien fördern“ anbieten. Pflege zu Hause ist alles andere als einfach. Dies stellt oft für alle Beteiligten eine große Herausforderung und nicht selten eine große Belastung dar. Was das bedeutet, merken die meisten Angehörigen erst, wenn sich

Stress und Überforderung breit machen. Über den Pflegealltag wird oft wenig geredet.

Die Sana-Krankenhaus Rügen GmbH knüpft an dieser Stelle, in Kooperation mit der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, mit einem Schulungs- und Beratungsangebot unterstützend an. In dieser Kursveranstaltung werden unsere geschulten Pflegekräfte auf individuelle Pflegesituationen der Teilnehmer und ihre jeweiligen Fragestellungen eingehen. Hierbei werden neben hilfreichen Pflegeanleitungen

auch Hintergründe zu verschiedenen Krankheitsbildern, Besonderheiten zu der Ernährung sowie richtige Lagerungstechniken und der Einsatz von Inkontinenzmaterial vermittelt. Auch gesetzliche Leistungsansprüche werden den Teilnehmern aufgezeigt, denn oftmals wissen die Angehörigen gar nicht, welche genauen Hilfsangebote für ihre pflegebedürftigen Angehörigen in Anspruch genommen werden können.

Die Teilnahme an „Pfif“ ist kostenlos und unabhängig von

der Kassenzugehörigkeit. Weitere Termine und nähere Auskünfte zum Projekt „Pfif“ im Sana-Krankenhaus Rügen können Sie über das Büro der Pflegedirektion erhalten. Sie erreichen die Assistentin Kati Bohn telefonisch unter 03838/391310 oder per E-Mail unter kati.bohn@sana.de. Weitere Informationen zum Programm „Pfif“ finden Sie auch im Internet unter www.aok-pfif.de, wo unter anderem für pflegende Angehörige kurze Filme zur praktischen Anleitung zu sehen sind.